

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Theaterstück Murks im Möbelhaus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort

Das Klappland ist eine Abteilung im Möbelhaus Teufel. Hier wollen Trillmichs einen Klappstuhl für Ulf kaufen. Plötzlich ist Corinna verschwunden und Rüdiger stürzt sich mutig in den Schlupftunnel des Kinderparadieses, um das Kind zu finden. Für Erwachsene ist es hier allerdings zu eng und Herr Trillmich muss bald erfahren, wie ungemütlich es im Paradies werden kann.

Die Aufführung wird etwa 30 Minuten dauern. Nach 12 Wochen kann das Klappland aufgeführt werden. Manche Rollen – etwa: Herr Schlattmann, Rüdiger Trillmich – sind recht anspruchsvoll. Neben den 13 Sprechrollen können zahlreiche Darstellerinnen und Darsteller etwa als Möbelhauskunden, als Mitwirkende im Chor, als Kinder im Kinderparadies oder als weitere Verkäuferinnen mitwirken.

Das Möbelhaus Teufel sollte auf der Bühne, vielleicht auch im Zuschauerraum eingerichtet werden. Für die erste Szene – im Auto – genügen vier Stühle und ein Lenkrad, dazu PKW-Geräusche vom Band. Wenn ihr in Möbelhäusern oder in Kaufhäusern nachfragt, wird man euch bestimmt Deko-Teile geben, mit denen ihr eine Möbelhauskulisse aufbauen könnt: Preisschilder, Wegweiser, Text- und Bildtafeln. Stellt dazu ein paar einfache Holzregale auf und sammelt Klappstühle für die Szene im Klappland. Es gibt Spieltunnel für Kinder, die ihr als Schlupftunnel aufbauen könnt. Denkbar ist auch ein kreisrundes Loch in einer Bühnenwand. Dabei ist das Kinderparadies selbst nicht zu sehen. Ihr könnt es aber auch mit Hüpfbällen, Laufstälchen und Kindern, die darin spielen, aufbauen. Für die letzte Szene genügt ein kleiner Paravent, hinter den sich die Trillmichs zurückziehen können. Schließlich solltet ihr auf die Akustik im Möbelhaus achten und viele Durchsagen und Musikstücke abspielen.

Viel Vergnügen mit dem „Murks im Möbelhaus“ wünschen
der Kohl Verlag und

Hans-Peter Tiemann

Murks im Möbelhaus

Die Rollen

- Familie Trillmich:
 - Corinna Trillmich (*Tochter*)
 - Ulf Trillmich (*Sohn*)
 - Hannelore Trillmich (*Mutter*)
 - Rüdiger Trillmich (*Vater*)
- 1. Verkäuferin
- 2. Verkäuferin
- 3. Verkäuferin
- 4. Verkäuferin
- 5. Verkäuferin
- Herr Lattmann
- Frau Schlattmann
- Ein Kind
- Eine Mutter
- Ein Sprechchor

1. Szene

Im Auto

Familie Trillmich fährt mit dem Auto auf den Parkplatz des Möbelhauses „Teufel“.

Hannelore: Siehst du hier eine Parklücke, Rüdiger?

Rüdiger: Im Moment nicht, Hannelore ...

Hannelore: Da vorn vielleicht?

Rüdiger: Da passe ich nicht hinein, die ist zu eng.

Ulf: Ganz schön großer Laden (*entziffert*) Möbelhaus Teufel – und die haben nicht mal ein eigenes Parkhaus.

Murks im Möbelhaus

- Hannelore:** Geduld, mein Junge, Geduld!
- Corinna:** Warum findet Papa denn keine Parklücke?
- Rüdiger:** Ich kann keine Parklücke finden, wenn es keine gibt.
- Corinna:** Wir hätten mit dem Fahrrad herkommen sollen.
- Hannelore:** Corinna! Wie sollen wir denn da den Klappstuhl transportieren?
- Rüdiger:** Heute kaufen wir Möbel fürs Haus und nicht für deine Puppenstube.
- Hannelore:** Da vorn?
- Rüdiger:** Der fährt nicht raus.
- Corinna:** Wir könnten reingehen und Papa so lange im Kreis herumfahren lassen, bis wir alles eingekauft haben.
- Rüdiger:** Das könnte dir so passen.
- Ulf:** Möbelkaufen ist stinklangweilig.
- Rüdiger:** Jetzt fang du nicht auch noch an.
- Hannelore:** Sei nicht undankbar, Ulf. Schließlich wollen wir für dich einen Klappstuhl kaufen.
- Ulf:** Schon gut.
- Corinna:** Stimmt es, dass du in dem Laden früher einmal gearbeitet hast, Mama?
- Hannelore:** Nur für ein paar Monate in der Verwaltung.
- Corinna:** Stark! – Dann kennst du ja hier alles.
- Hannelore:** Das ist schon lange her. Ich habe damals im Vorzimmer vom alten Teufel gesessen. Er hat immer nur gemeckert. Es war die Hölle.
- Ulf:** Wow, heißer Arbeitsplatz, Mama.
- Corinna:** Darf ich ins Kinderparadies?

Murks im Möbelhaus

- Rüdiger:** Kommt nicht in Frage, Corinna, dafür bist du viel zu alt.
- Corinna:** Bin ich nicht.
- Hannelore:** Beim alten Teufel gab es nur eine Hüpfmatratze in der Bettenabteilung. Seine beiden Söhne, die jungen Teufel, haben dann das Paradies eingerichtet.
- Ulf:** Weißt du noch, Corinna, unsere Kugelschlachten mit den Schaumstoffbällen ...
- Corinna:** Ich will da heute wieder rein!
- Ulf:** Einmal hat sich Papa auf den Dingen höllisch langgelegt, als er uns abholen wollte.
- Rüdiger:** Wenn ich daran denke, tut mir der Hintern jetzt noch weh ...
- Hannelore:** Du hättest die Gebrüder Teufel damals auf Schmerzensgeld verklagen sollen.
- Rüdiger:** Na bitte, da haben wir sie.
- Ulf:** Die jungen Teufel, wo?
- Rüdiger:** Die Parklücke, Ulf.

2. Szene

Im Möbelhaus

*Durchsagen im Hintergrund: „Möbel zum Knüllerpreis heute wieder im Abholmarkt“
„Besuchen Sie auch unsere Bettenabteilung im zweiten Stock. Hier finden Sie
kuschelige Heizdecken, formschöne Beistelltische und stabile Kleinregale für das
moderne Schlafzimmer“, dann Möbelhausmusik*

Hannelore: Entschuldigung, wo gibt es hier wohl Klappstühle?

1. Verkäuferin: Da haben Sie aber Glück.

Rüdiger: Wie bitte?

2. Verkäuferin: Heute beginnt Teufels große Klappstuhl-Aktionswoche mit saftigen Sonderangeboten.

Rüdiger: Klappstuhl ...

3. Verkäuferin: ... Aktionswoche:

Die drei

Verkäuferinnen: An alles, was man klappen kann, kommt ihr bei Teufel günstig ran!

1. Verkäuferin: Ob Holz, ob Kunststoff, ob Metall ...

2. Verkäuferin: Teufel hat's auf jeden Fall!

3. Verkäuferin: Die Klappstuhlpreise sind zur Zeit ganz tief im Keller.

Hannelore: Dann lass uns schnell nach unten gehen, Rüdiger.

1. Verkäuferin: Suchen Sie einen Klappstuhl für den Essbereich,

2. Verkäuferin: ... für den Wohnbereich

3. Verkäuferin: ... oder für den Businessbereich?

Rüdiger: Wir suchen einen für Ulf.

1. Verkäuferin: Ah ja, für den jungen Mann. Den finden Sie ganz hinten im Klappland.

„Murks im Möbelhaus“

Aus der Theaterreihe „Starke Stücke!“

4. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2008
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Hans-Peter Tiemann
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 931

ISBN: 978-3-95513-394-8

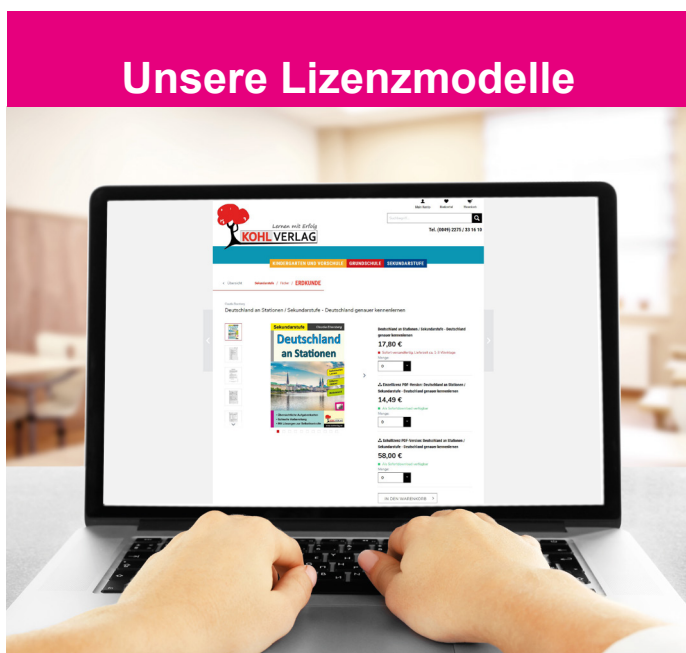
© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Theaterstück Murks im Möbelhaus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

